



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

Antrag

der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2014

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betrifft: Keine Ausweisung des Schifterkogels als Rohstoffbevorratung – Petition an das Land Steiermark

Vor zwei Jahren haben die Grazer Grünen bereits einen Antrag zu diesem Thema in den Grazer Gemeinderat eingebracht. Mittlerweile wurde im Rahmen der Überarbeitung des regionalen Entwicklungsprogramms Graz / Graz-Umgebung unter anderem auch die Vorrangzone Schifterkogel in der Marktgemeinde Semriach als Rohstoffvorrangzone ausgewiesen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Semriach kämpft seit mehr als 30 Jahren gegen eine weitere Ausweisung von Steinbrüchen und sprach sich bei der Auflage des Flächenwidmungsplans 4.0 einstimmig gegen die Ausweisung des Schifterkogels als Rohstoffbevorratung aus.

Die vom Gemeinderat Semriach angeführten Gründe gegen die Ausweisung des Schifterkogels als Rohstoffbevorratung sind auch für die Stadt Graz von Relevanz. So stellt der Schifterkogel auch für die Grazer Bevölkerung ein wichtiges Naherholungsgebiet dar. Von besonderer Relevanz ist die Thematik aber vor allem für die Feinstaubbelastung in Graz. Durch diesen Steinbruch würde die Luftschleuse stark belastet und damit die Feinstaubbelastung für Graz noch weiter erhöht.

Daher stelle ich seitens des Grünen Gemeinderatsklubs – ALG den

Antrag

Landesrat Kurzmann sowie der Steiermärkische Landtag sollen auf dem Petitionswege aufgefordert werden, das regionale Entwicklungsprogramm Graz-Graz Umgebung dahingehend abzuändern, dass der Schifterkogel - in Übereinstimmung mit dem österreichischen Rohstoffplan - als Rohstoffvorrangzone nicht mehr enthalten ist.